



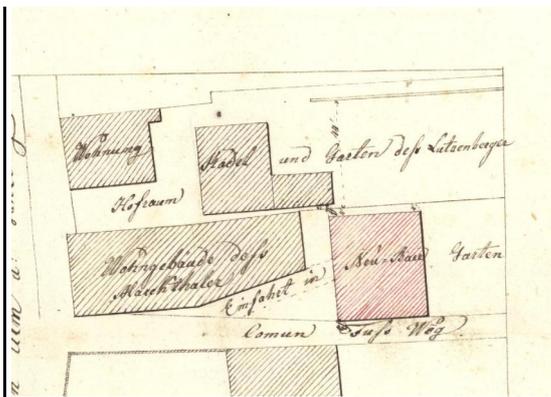
Zweigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus mit Satteldach, 1729 an Stelle eines Vorgängerbaus von vor 1465 neu erbaut, 1986-88 grundlegender Umbau und Modernisierung

Eigentümer vor 1465 sind archivalisch nicht feststellbar.

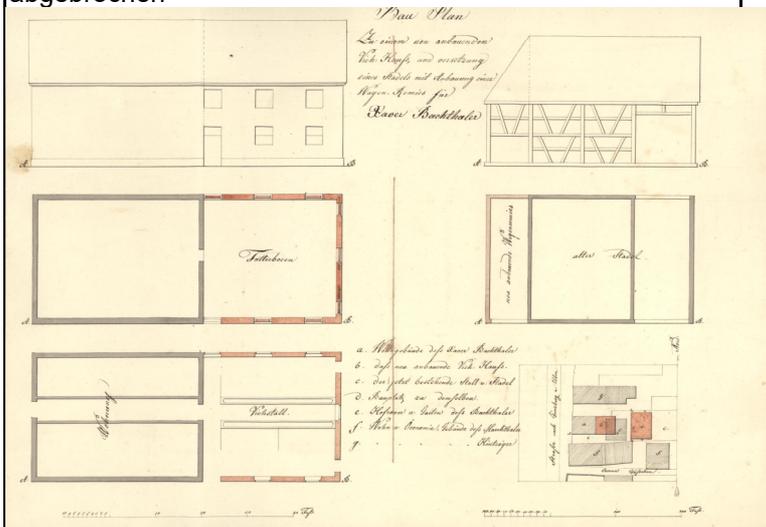
1465	A 149.1-1-3b	Haintz Butzger, Contz Butzeger	
1475	B 38-17+14	Haintz Butzogogenes, Conrad Butzogan	
1489	B 305-12	Conrat Burziger sel.	
1492	A 149.1-2, 16	Cuntzn Bugegeyr Wittib	
1496	B 83-5a	Ulrich Metz (Volz Metz 1475 auf Günzburger Str. 4)	GZ04
1499	B 83-35	Ulrich Metz, Jorig Claus (vorher Gutenberggasse 1) und Hainrich Pretzel (vorher St.-Leonhards-Pfründ)	GU01 SL
1505	B 83-95	Hainrich Wagner (vorher 211) und Hannsen Jäckens Witib Ulrich Metz übernimmt wieder das Nachbarhaus Günzburger Str. 4; Jorig Claus geht auf die Sankt-Leonhards-Pfründ Günzburger Str. 41	GZ41
1508	B 83-126	Hainrich Wagner und Peter Schoppers Witib (vorher Günzburger Str. 9)	GZ09
1515	B 83-200.1	Hainrich Wagner und Georg Stecklings Witib	
1517	B 83-212	Hainrich Wagner	
1546	B 305-20 B 304-10	Für die Jahre 1518-1545 liegen keine Aufzeichnungen vor. Veitt Wagner	
1548	B 84-18	Veit Wagner	
1562	B 84-95.1	Hans Klaiber jung und Mitten Mayers Witwe	
1567	B 84-111	Hans Klayber	
1572	B 84-144.1	Hans Klaybers Witwe	

1587	B 84-225.1	nicht genannt; wahrscheinlich ging das Erbe von Hans Klaybers Witwe an (ihre Söhne?) Matheus Klayber (Memminger Str. 7) und Anthoni Klayber (Wettbach B), deren Steuerzahlungen sich in diesem Jahr erhöhen.	
1594	B 84-250	Hans Miller, kommt von Wettbach 7	siehe WB07
1601	B 86-25	Georg Threw	
1614	B 87-242.1	Paul Schaz, Behausung, Hofraiten, Stadel und Garten; Wert 650 fl	
1636	B 88-202	Hans Schaz' Witwe	
163x	B 88-202	Jost Barthelme [Wehe], Bäcker; Wert 300 fl	
1651	B 89-431	Bartle Wehe, Bäcker; Wert 225 fl	
1660	B 90-452	Bartholome Wehe, Wert 350 fl	
168x	B 92-220	Hans Wehe, Bäcker	
1692	B 93-242	Martin Schwinghammer, Bäcker, Wert 400 fl	
1706	B 94-215	Martin Schwinghammer, Bäcker, Wert 355 fl; erstmalige Erwähnung der Bäckergerechtigkeit	
19.04.1729	B 124-96	Martin Schwinghammer verkauft das Anwesen an Jörg Mayer, Lammwirt (Hauptplatz 7), für 500 fl	
05.07.1729	B 124-226	Johannes Stigele, Bäcker, Stiefsohn des Jörg Meyer, kauft die neuerbaute Behausung mit der Bäckergerechtigkeit für 1000 fl. Zugleich heiratet er die Jungfrau Maria Weikmann, Tochter des Johann Weikmann von Weißenhorn Nach dem Text der Eintragungen und der Wertsteigerung von 500 auf 1000 fl hat Jörg Mayer in den nur 3 Monaten seines Besitzes das Anwesens neu erbaut. Ein Johann Weikmann (oder ähnlich) ist zu dieser Zeit in Weißenhorn nicht als Hauseigentümer genannt.	
1729	B 96-311	Johann Stigele, Böckh, Behausung, Hofraithen, Stadel, Garten samt der Böckhen gerechtigkeit, Wert 325 fl zzgl. 100 fl <i>wegen dem neuen Bau</i>	
1736	B 97-321	Johannes Stigele Beckh, Wert 525 fl	
175x	B 98-114	Johann Stigele zieht nach Seb.-Seiler-Str. x	siehe SSx
175x	B 98-348	Franz Zeydelmayer, Zwischeneigentümer?	
1758	B 98-348	Joseph Stigele, Kupferschmid, Wert 405 fl; samt der Bäckergerechtigkeit Vermutlich war Joseph Stigele der Sohn des Johann Stigele, der das Haus übernahm, als sich der Vater auf das Haus Seb.-Seiler-Str x aufs Altenteil zurückzog. 1767 übernahm dann der Enkel Joseph Stigele die Bäckerei.	
19.01.1767	B 99-251	Josef Stiegele, Kupferschmied kauft das Haus Memminger Str. 40	siehe MM40
176x	B 99-352	Joseph Stigele, Bäcker, Wert 405 fl; samt der Bäckergerechtigkeit Bei Joseph Stigele, Bäcker, wird es sich um den Sohn handeln	
176x	B 99-352	Anton Vogt, Bäcker	
176x	B 99-352	Leonard Lutzenberger, Loderer	
	B 99.1-209	Behausung, Hofraithen, Stadel, Garten samt der Beckhengerechtigkeit	
10.10.1773	B 99.1-211	Die Bäckergerechtigkeit dürfte auf das Nachbarhaus Günzburger Str. 4 übertragen worden sein.	
1786	EV	Leonhard Luzenberger, Loderer	
09.01.1819	B 99.1-209	Georg Lutzenberger	
1835	A 123-M 2	Der Lodweber Georg Lutzenberger wendet sich gegen einen Bau seines Nachbarn Marckthaler (Jänergasse 1), weil er an dieser Stelle einen Garten und ein 50 Ellen (41,65 m) langes Gestell zum Trocknen der Webstücke besitze, welches durch den Neubau beschattet würde. Er fordert einen Mindestabstand von 4' (1,17 m).	

05.04.1839 StAAu Hyp. IV
1843 A 118/B5



Schwager Alois, Schreiner, Kauf
Anbau eines Vieh-Hauses und Versetzung eines Stadels mit Anbau einer Wagen-Remise durch Xaver Bachtaler von Witzighausen
Hierzu wurde der alte im Osten quer stehende Stadel abgebrochen



1848 A 123-M 18
1852 A 121/H 25
12.06.1852 StAAu Hyp. IV
17.07.1857 StAAu Hyp. IV
07.05.1862 W
07.05.1862 W
1862 A 121/H 36
1875 EV
1876 AP
1882 HV
1886 StAAu 171/1886
1896 StAAu 209/1896
1906 EV
1922 EV
1932 EV
1937 BA 39/1937

1938 BA 35/1938
1942 BA 13/1942
1951 BA 041/1951
1960 BA 122/1960

Alois Schwager, Schreiner
A. Schwager (zu dieser Zeit im Eigentum der Gläubiger)
Aus der Alois Schwagerschen Gantmasse kauft Daniel Einstein, Handelsmann aus Ichenhausen, das Anwesen.
Kreszenz Buchmiller, Bauerswitwe von Beuren, kauft das Anwesen von Daniel Einstein
Anna Buchmiller, ledige Brauerstochter von Beuren, verkauft an den Schreiner Joh. Schäpp von Attenhofen
Johann Schepp verkauft an den ledigen Sattler und Tapezierer Leonhard Volz
Volz
Leonhard Volz, Schneider, Bezirkstierarzt
Jakob Laupheimer
Birk, Witwe
Waschküche und Kaminneubau durch Johann Dilger
Grundstückseinfriedung durch Johann Dilger
Josefa Dilger
Josefa Dilger
Maria Seitler; Josef Imbiel; Karl Oster; Anna Sander
Erneuerung des südlichen Giebels durch den Omnibusunternehmer Karl Oster
Waschküche
Garagenerweiterung
Fassadenänderung
Neubau einer Garage

Verkauf am gleichen Tag!

1986	BA xxx/1986	Wohnhausumbau und Cafe-Einbau im EG
1988	BA xxx/1988	Caféeinbau Erneuerung der Hauswände, Änderung der Raumeinteilung, Änderung der Fenster
1992	BA xxx/1992	Umbau der Wohnung im OG und DG in 3 Wohnungen, Änderung Heizraum im UG
2008	BA xxx/2008	Grenzmauer, Carport und Biergarten
2011	BA xxx/2011	Umbau des bestehenden Biergartens in einen Hobbyraum